

Status	Beendet
Begonnen	Freitag, 31. Oktober 2025, 10:20
Abgeschlossen	Freitag, 31. Oktober 2025, 10:47
Dauer	27 Minuten 38 Sekunden
Bewertung	25,33 von 30,00 (84,44%)

Frage 1

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zur Verbuchung von Abschreibungen sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☒ Das in der Bilanz ausgewiesene Vermögen wird durch eine erfolgswirksame Buchung reduziert. ✔
- ☐ Es handelt sich dabei um eine Bilanzverkürzung.
- ☒ Abschreibungen sollen der Wertverlust eines Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer hinweg abbilden. ✔
- ☐ Es handelt sich dabei um eine Bilanzverlängerung.
- ☒ Abschreibungen werden in Österreich im Regelfall in Form von Ganzjahres- bzw. Halbjahres-Abschreibungen erfasst. ✔

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Abschreibungen werden in Österreich im Regelfall in Form von Ganzjahres- bzw. Halbjahres-Abschreibungen erfasst., Abschreibungen sollen der Wertverlust eines Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer hinweg abbilden., Das in der Bilanz ausgewiesene Vermögen wird durch eine erfolgswirksame Buchung reduziert.

Frage 2

Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Welche der folgenden Aussagen zu den „Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)“ sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ Die GoB besagen, dass Aufzeichnungen in deutscher Sprache und zusätzlich auch in österreichischer Sprache geführt werden müssen.
- ☐ Die GoB sind eine Empfehlung, die sich an österreichische Unternehmen richten.
- ☒ Es gibt (explizit) gesetzlich geregelte und nicht-gesetzlich geregelte GoB. ✓
- ☒ GoB sind Regelungen von grundlegender Bedeutung für die Buchhaltung und Rechnungslegung gem. UGB, da sie über die konkreteren einzelnen Vorgaben zu Buchhaltung/Bilanzierung hinaus als "Leitprinzipien" beachtet werden müssen. ✓
- ☒ Die GoB besagen, dass alle Änderungen in den Aufzeichnungen für die Buchhaltung zu dokumentieren sind. ✓

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: GoB sind Regelungen von grundlegender Bedeutung für die Buchhaltung und Rechnungslegung gem. UGB, da sie über die konkreteren einzelnen Vorgaben zu Buchhaltung/Bilanzierung hinaus als "Leitprinzipien" beachtet werden müssen., Die GoB besagen, dass alle Änderungen in den Aufzeichnungen für die Buchhaltung zu dokumentieren sind., Es gibt (explizit) gesetzlich geregelte und nicht-gesetzlich geregelte GoB.

Frage 3

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen trifft für das betriebswirtschaftliche Problem der Informationsasymmetrie zu?

- ☐ Informationsasymmetrien entstehen dann, wenn der Prinzipal (Auftraggeber) einen Informationsvorsprung gegenüber seinem Agenten (Auftragnehmer) hat.
- ☒ Die Pflicht, Rechnungswesen-Informationen zu veröffentlichen, ist eine Möglichkeit, um dieses Problem zu adressieren. ✓
- ☐ Informationsasymmetrien kommen primär in Situationen vor, in denen man hodlt.
- ☐ Informationsasymmetrien erhöhen den Wert eines Unternehmens.
- ☒ Informationsasymmetrien spielen in Prinzipal-Agenten-Beziehungen eine wichtige Rolle. ✓

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Informationsasymmetrien spielen in Prinzipal-Agenten-Beziehungen eine wichtige Rolle., Die Pflicht, Rechnungswesen-Informationen zu veröffentlichen, ist eine Möglichkeit, um dieses Problem zu adressieren.

Frage 4

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zum sog. "Unternehmenswert" (d.h. Wert eines gesamten Unternehmens) sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☒ Der Unternehmenswert lässt sich als die Summe zukünftiger Erfolge, die erwirtschaftet werden können, verstehen. 
- ☐ Der Unternehmenswert ist das Eigenkapital, das in der Bilanz ausgewiesen wird.
- ☐ Der Unternehmenswert entspricht der Summe aus Eigenkapital und Vermögen eines Unternehmens.
- ☒ Der Unternehmenswert ist v.a. für langfristig interessierte Investoren von zentraler Bedeutung. 
- ☐ Der Unternehmenswert ist der Umsatz, der in der GuV ausgewiesen wird.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Der Unternehmenswert lässt sich als die Summe zukünftiger Erfolge, die erwirtschaftet werden können, verstehen., Der Unternehmenswert ist v.a. für langfristig interessierte Investoren von zentraler Bedeutung.

Frage 5

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Weil es so schön ist - und auch, weil er es einfach kann - kauft sich unser Kollege P. Nusser schicke neue Sneaker, die er gleich in der nächsten Einheit der LV Rechnungswesen ausführt. Kaufpreis: 1.000 EUR (sie sind wirklich sehr schick). Die Anschaffung erfolgt zu 80% auf Kredit (den er gesondert vom Erwerb seiner Sneaker bei seiner Hausbank aufnimmt). Er beginnt erst nach einem Jahr damit, diesen zurückzuzahlen. Die geplante Nutzungsdauer für die Sneakers beträgt 4 Jahre.

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ Mit der Aufnahme des Bankkredits erfolgt eine Einnahme in Höhe von 800 EUR.
- ☒ Die Auszahlungen zum Zeitpunkt der Anschaffung betragen 1.000 EUR (ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Kredit). ✔
- ☐ Zahlungen für Tilgungen, die zu leisten sind, sind grds. als Aufwand zu erfassen.
- ☐ Die jährliche Abschreibung beläuft sich auf 50 EUR ($1.000 - 800 = 200$; dividiert durch 4)
- ☒ Mit der Aufnahme des Bankkredits erfolgt eine Einzahlung in Höhe von 800 EUR. ✔

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Die Auszahlungen zum Zeitpunkt der Anschaffung betragen 1.000 EUR (ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Kredit)., Mit der Aufnahme des Bankkredits erfolgt eine Einzahlung in Höhe von 800 EUR.

Frage 6

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

In welchem der folgenden Fälle liegt eine Schuld im Sinne der Definitionen der IFRS vor, die ein Unternehmen in seiner Bilanz zu erfassen hat?

- ☐ Bei Mitarbeitern, im Hinblick auf deren zukünftigen Gehaltszahlungen für das gesamte Kalenderjahr (Monatsgehälter).
- ☒ Bei Erwerb eines Anlagegutes auf Ziel. ✓
- ☐ Bei Verkauf eines Produktes des Unternehmens an einen Kunden, der hierfür erst in Zukunft zahlen wird.
- ☒ Bei Lieferanten, die ihre Leistung bereits erbracht haben, die man aber noch nicht bezahlt hat. ✓
- ☐ Bei Erwerb eines PWK für das Unternehmen.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Bei Lieferanten, die ihre Leistung bereits erbracht haben, die man aber noch nicht bezahlt hat., Bei Erwerb eines Anlagegutes auf Ziel.

Frage 7

Teilweise richtig

Erreichte Punkte 0,67 von 1,00

Welche der folgenden Aussagen zur Natur des Ausgaben sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ Ausgaben und Aufwand sind Begriffe mit deckungsgleichem Inhalt.
- ☒ Was Ausgaben sind, das von diversen Gesetzen ab, welche die Entstehung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten regeln. ✓
- ☐ Ausgabe ist die Rechengröße, mit der im internen Rechnungswesen gearbeitet wird.
- ☒ Ausgaben stellt i.d.R. zeitlich abweichend verteilte Auszahlungen dar ("pagatorisches Prinzip"). ✓
- ☒ Der Betrag, der als Ausgabe einer Periode auszuweisen ist, ist im Regelfall niedriger als die korrespondierenden Auszahlungen dieser Periode. ✗

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben zu viele Optionen gewählt.

Die richtigen Antworten sind: Ausgaben stellt i.d.R. zeitlich abweichend verteilte Auszahlungen dar ("pagatorisches Prinzip")., Was Ausgaben sind, das von diversen Gesetzen ab, welche die Entstehung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten regeln.

Frage 8

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Gleich im Anschluss finden Sie einen Buchungssatz; welche der danach folgenden Aussagen sind korrekt?

„Personalaufwand / Kassa“

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☒ "Kassa" ist ein aktives Bestandskonto. ✓
- ☐ Personalaufwand wird in der Bilanz ausgewiesen.
- ☒ Der angeführte Buchungssatz stellt eine erfolgswirksame Buchung dar. ✓
- ☐ Personalaufwand ist im österreichischen Einheitskontenrahmen der Kontoklasse Nr. 7 zugewiesen.
- ☐ Personalaufwand als Konto im Soll ist ein Hinweis auf das Vorliegen einer erfolgsneutralen Buchung.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: "Kassa" ist ein aktives Bestandskonto., Der angeführte Buchungssatz stellt eine erfolgswirksame Buchung dar.

Frage 9

Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Der emsige Studierende J. Proksch weiß, dass er für Größeres bestimmt ist. Er beschließt daher, einen besonders großen Laptop zu kaufen, für seine umfangreichen Mitschriften im Fach Rechnungswesen sowie um die Girls & Boys im Hörsaal zu beeindrucken.

Er erwirbt einen Superlaptop 123 zum Kaufpreis von 2.500 EUR auf Ziel. In seiner privaten Buchhaltung, die er führt (und von der er natürlich niemandem erzählt) hat er bereits erfasst:

- Ausgabe: 2.500 EUR
- Aufwand: 500 EUR
- Kosten: 833 EUR

Wie hoch sind nun die Auszahlungen die er zum Zeitpunkt des Erwerbes zu erfassen hat?

Antwort:



Die richtige Antwort ist: 0

Frage 10

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Sie bestechen Ihren WG-Mitbewohner - nebstbei Ihr Sitznachbar im FH1 an der TU - mit 10 EUR (zahlbar nach Leistungserbringung, d.h. am Ende der heutigen LV), damit er Ihnen als Einflüsterer während der Klausur zur Verfügung steht. Er nimmt dies an und erbringt seine Leistung vollständig.

Welche der folgenden Aussagen dazu sind korrekt, wenn die Klausur absolviert und die Schummelleistung ordnungsgemäß erbracht wurde, jedoch noch während die LV läuft, beurteilt (ganz abgesehen davon, dass das ganze Szenario hoch illegal ist und Sie natürlich nichts Derartiges je annehmen würden)?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☒ Ihr WG-Nachbar hat eine Forderung i.H.v. 10 EUR. ✓
- ☐ Sie haben eine Auszahlung von 10 EUR getätigt.
- ☒ Sie haben eine Ausgabe von 10 EUR ✓
- ☐ Sie haben eine Forderung von 10 EUR.
- ☐ Sie haben eine Einnahme i.H.v. 10 EUR.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Sie haben eine Ausgabe von 10 EUR, Ihr WG-Nachbar hat eine Forderung i.H.v. 10 EUR.

Frage 11

Teilweise richtig

Erreichte Punkte 0,50 von 1,00

Beseelt vom Erfolg der fulminant gemeisterten Rechnungswesen-Klausur beschließen Herr C. Lanner, sein eigenes Unternehmen zu gründen (dem gewerbsmäßigen Handel mit seinen vervielfältigten Notizen zum Fach "Rechnungswesen" gewidmet). Um einmal gleich die Messlatte für den wirtschaftlichen Erfolg hoch zu legen, beschließt er, ein kalkulatorisches Geschäftsführergehalt in Höhe von (i.H.v.) 1.000 EUR pro Monat anzusetzen. Er entnimmt diesen Betrag auch jeden Monat in bar aus der Unternehmenskasse (als Gewinnentnahme in Sinne einer Transaktion mit Eigentümern zu verstehen, nicht als Gehaltszahlung). In der Buchhaltung darf dieses freilich nicht als Aufwand ausgewiesen werden, da er das Unternehmen in der Rechtsform eines Einzelunternehmers betreibt.

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- ☒ Das Unternehmen hat pro Monat eine Auszahlung in Höhe von 1.000 EUR. ✓
- ☐ Das Unternehmen hat pro Monat eine Einnahme in Höhe von 1.000 EUR.
- ☐ Das Unternehmen hat pro Monat Kosten i.H.v. 1.000 EUR.
- ☐ Das Unternehmen hat pro Monat einen Aufwand i.H.v. 1.000 EUR.
- ☐ Keine der hier angeführten Aussagen ist korrekt.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Das Unternehmen hat pro Monat eine Auszahlung in Höhe von 1.000 EUR., Das Unternehmen hat pro Monat Kosten i.H.v. 1.000 EUR.

Frage 12

Falsch

Erreichte Punkte 0,00 von 2,00

Gleich im Anschluss finden Sie einen Buchungssatz (auf Basis der Gliederungs- bzw. Nummerierungslogik des österreichischen Einheitskontenrahmens); welche der danach folgenden Aussagen sind korrekt?

„3100 Handelswareneinsatz / 5350 Verbindlichkeit“

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ Das Unternehmen hat seine Wareneinkauf bar bezahlt.
- ☐ Der Buchungssatz führt in der Bilanz zu einem Lageraufbau.
- ☒ Das Unternehmen ist ärmer geworden. 
- ☐ Der Buchungssatz ist erfolgsneutral.
- ☒ Die Schulden bzw. das Fremdkapital des Unternehmens haben sich erhöht. 
- ☐ Das ist kein korrekter Buchungssatz.

Die Antwort ist falsch.

Die richtige Antwort ist: Das ist kein korrekter Buchungssatz.

Frage 13

Teilweise richtig

Erreichte Punkte 0,67 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zu den Grundlagen des Rechnungswesens sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ Das Rechnungswesen hat sich entwickelt, um Bedürfnisse der Praxis - damals: Kaufleute - zu befriedigen; um diesen ein Grundlage für dei Dokumentation und Steuerung zu bieten.
- ☒ Im Rechnungswesen spielt die Aufgabe der Dokumentation eine Rolle. ✓
- ☐ Eine Einzahlungs-Auszahlungs-Rechnung ist in Österreich für einige Unternehmen vorgesehen, welche nicht der Pflicht zur doppelten Buchführung unterliegen.
- ☒ Unternehmen in der Rechtsform einer Personengesellschaft sind von Gesetzes wegen verpflichtet, ein Rechnungswesen in Form der doppelten Buchführung zu unterhalten. ✗
- ☒ Das externe Rechnungswesen richtet sich (auch) an Zielgruppen wie die Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter eines Unternehmens. ✓
- ☐ Rechnungsweseninformationen sind primär für die Investoren eines Unternehmens von Bedeutung.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 2 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Im Rechnungswesen spielt die Aufgabe der Dokumentation eine Rolle., Das externe Rechnungswesen richtet sich (auch) an Zielgruppen wie die Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter eines Unternehmens., Das Rechnungswesen hat sich entwickelt, um Bedürfnisse der Praxis - damals: Kaufleute - zu befriedigen; um diesen ein Grundlage für dei Dokumentation und Steuerung zu bieten.

Frage 14

Teilweise richtig

Erreichte Punkte 0,50 von 1,00

Ausgehend von der Gliederungslogik des österreichischen Einheitskontenrahmens: Welches der folgenden, durch eine bloße Kontennummer beschriebenen Konten kann ein Ertragskonto darstellen (ohne die genauen Details bzw. die Bezeichnung exakt zu wissen):

- ☐ Kto-Nr. 2500
- ☒ Kto-Nr. 4800 ✓
- ☐ Kto-Nr. 8500
- ☐ Kto-Nr. 7310
- ☐ Kto-Nr. 5666

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Kto-Nr. 4800, Kto-Nr. 8500

Frage **15**

Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Wer gilt als Begründer ("Erfinder") der doppelten Buchhaltung im heutigen Sinne?

- ☐ Lady Gaga
- ☐ Konstantin Fehr
- ☐ Warren Buffet
- ☒ Luca Pacioli ✓
- ☐ Josef Baumüller
- ☐ Sophie Hummel
- ☐ Trent Reznor
- ☐ Sebastian Kurz

Die Antwort ist richtig.

Die richtige Antwort ist: Luca Pacioli

Frage 16

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zu Forderungen sind korrekt?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☒ Wird in einem Buchungssatz das Konto "Forderung" ausgewiesen, so liegt im Regelfall eine (zumindest in Teilen) nicht zahlungswirksame Buchung vor. ✓
- ☒ Forderungen sind aktive Bestandskonten. ✓
- ☐ Forderungen werden im österreichischen Einheitskontenrahmen in der Klasse 1 erfasst.
- ☐ Forderungen können grds. gegenüber Lieferanten, Banken und einer Vielzahl an weiteren Gläubigern bestehen.
- ☐ Forderungen werden in der GuV ausgewiesen.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Wird in einem Buchungssatz das Konto "Forderung" ausgewiesen, so liegt im Regelfall eine (zumindest in Teilen) nicht zahlungswirksame Buchung vor., Forderungen sind aktive Bestandskonten.

Frage 17

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Gegeben sei das Konto "0630 Auto" gem. der Gliederungs- bzw. Nummerierungslogik des österreichischen Einheitskontenrahmens. Welche der folgenden Aussagen zu diesem Konto sind korrekt?

- ☐ Das genannte Konto ist ein Aufwandskonto.
- ☒ Das genannte Konto ist ein aktives Bestandskonto ✓
- ☐ Das genannte Konto ist ein Ertragskonto
- ☐ Das genannte Konto wird zum Jahresabschluss gegen die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) abgeschlossen.
- ☒ Erhöhen sich die Bestände an Fahrzeugen des Unternehmens, so ist diese Erhöhung grds. auf der Soll-Seite des genannten Kontos zu erheben. ✓

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Das genannte Konto ist ein aktives Bestandskonto, Erhöhen sich die Bestände an Fahrzeugen des Unternehmens, so ist diese Erhöhung grds. auf der Soll-Seite des genannten Kontos zu erheben.

Frage **18**

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Wie lautet ein typischer Buchungssatz, mit dem Geschäftsfälle wie das (entgeltliche) Erbringen von Dienstleistungen für einen Kunden aus Unternehmenssicht erfasst werden? (Ohne Berücksichtigung von Umsatzsteuer etc.)

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ☐ 2 Forderung / 2 Kassa
- ☒ 2 Forderung / 4 Umsatzerlöse ✓
- ☐ 7 Aufwand / 3 Verbindlichkeit
- ☐ 4 Forderung / 2 Umsatzerlöse
- ☐ 3 Umsatzerlöse / 2 Verbindlichkeiten

Die Antwort ist richtig.

Die richtige Antwort ist: 2 Forderung / 4 Umsatzerlöse